



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09477**
Datum: 21.02.2011
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Jürgen Busse
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	20.01.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	15.02.2011	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.03.2011	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung	24.03.2011	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.02.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag des Stadtrates Jürgen Busse (CDU Fraktion) zum § 4 (1) der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Wochenmärkte, Spezial- und Jahrmärkte, Volksfeste (Marktsatzung V/2010/09160)**

Beschlussvorschlag:

Der § 4 (1) der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Wochenmärkte, Spezial- und Jahrmärkte, Volksfeste (Marktsatzung) ist zu streichen.

gez. Jürgen Busse
Stadtrat

Finanzielle Auswirkung:

KEINE

Begründung:

Ein Markt- und Volksfest-Beirat ist nicht zweckmäßig. Er lähmt die Entscheidungsfindung und kompliziert somit die Vorbereitung der Märkte und Volksfeste. Hierfür hält die Verwaltung bereits das Stadtmarketing und die Stabsstelle Veranstaltungsservice vor. Anregungen und Hinweise sollen vom jeweiligen Wochenmarkt-Beirat eingebracht werden.



Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit, Gesundheit und Sport

Datum, 09.02.2011

**Änderungsantrag des Stadtrates Jürgen Busse (CDU-Fraktion) zu § 4 Abs. 1 der
Marktsatzung (Vorlage: V/2010/09160)
Vorlagen-Nr.: V/2011/09477**

Beschlussvorschlag:

Der § 4 Abs. 1 der Satzung der Stadt Halle (Saale) für Wochenmärkte, Spezial- und Jahrmärkte, Volksfeste (Marktsatzung) ist zu streichen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Ein Beratungs-Gremium im Bereich Marktwesen ist erforderlich, um eine Vielzahl von Interessen in die Entscheidungen der Stadt Halle (Saale) einzubeziehen.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter